Nr. 9 · 69. Jahrgang · September 2021

GEMEINSCHAFT BE lebt

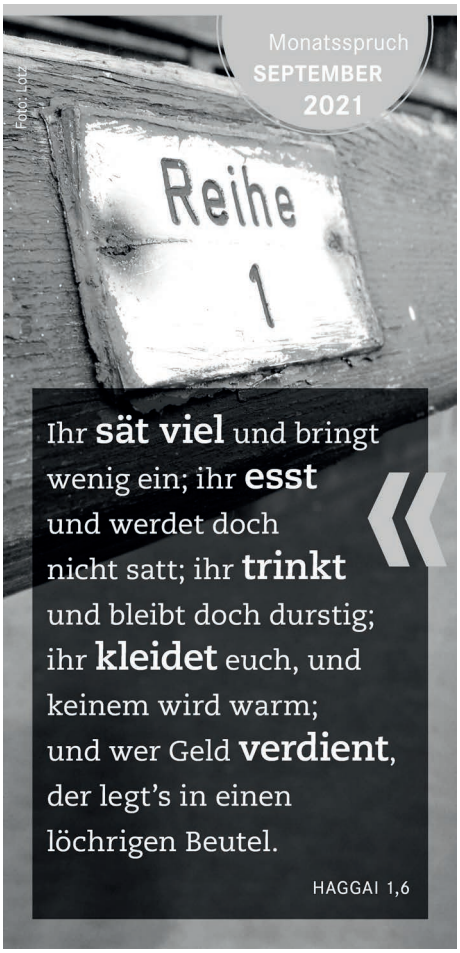
Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ **Abschied und Neubeginn**
Seiten 5-9

▶ **Sänger:innen gesucht!**
Seite 13

▶ **Ev. Gemeindeverein trifft sich**
Seite 15



Angemerkt 3
Aus dem Kirchenvorstand 4
Diakonin Nicole Wallisch verlässt Feucht 5
Zum Abschied von Ute Loose 7
Die „Neue" im Pfarrbüro: Amanda Sugar 8
Linda Sieber geht nach Regensburg 9
Kinder- und Jugendarbeit 10
Veranstaltungen 11
Faire Woche 12
Evang. Gemeindeverein Feucht e.V. 15
Woche der Demokratie 16
Gottesdienste für Kinder 17
Gottesdienste in Heilig Geist 18
Gottesdienste in St. Jakob 19
Gruppen und Kreise 20
Konfirmationen im Juni und Juli 22
Silberne Konfirmation in St. Jakob 25
Rückblick 27
Digitalisierung in den Kitas 31
Diakonische Angebote 32
Freud und Leid 34

Redaktionsschluss für Oktober
7. September 2021
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen
29. September 2021, 17:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Susanne Klier · Stefanie Messelken · Steffen Schwarz
Roland Thie · Layout: Claudia Windisch

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Telefon: 09128 5089094

Auflage 4.000
Titelbild: Susanne Klier
Fotos: privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie schon, welche Partei Sie bei der Bundestagswahl am 26. September wählen?

Bis vor wenigen Jahren war die Antwort für die meisten Menschen klar: Eine der großen Volksparteien – aus Überzeugung, Tradition oder Gewohnheit. Doch aktuelle Umfragen zeigen, dass sich das Wahlverhalten in den letzten Jahren stark verändert hat. In der Parteienlandschaft vollzieht sich ein gewaltiger Wandel. Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundestagswahl gehen „die beiden Volksparteien" nicht als die selbstverständlichen und einzigen Favoriten ins Rennen. Angesichts drängender Herausforderungen wie Klimakrise, Coronapandemie und Pflegenotstand stellen viele Wähler die Parteien und deren Inhalte neu auf den Prüfstand. Ausschlaggebend für die individuelle Wahlentscheidung sind dabei ganz unterschiedliche Faktoren, unter anderem das Alter, der Familienstand und die Weltsicht.

Für mich spielt bei meiner Entscheidung für die Wahl einer Partei auch der Glaube eine wesentliche Rolle. Auch wenn die Verbindung von Glaube und politischer Entscheidung eine äußerst zwiespältige Angelegenheit ist, gelingt es mir nicht, mein Christsein vor der Wahlkabine abzulegen. Als Glaubender kann ich nicht anders, als auch die Wahlentscheidung am 26. September in der Verantwortung vor Gott zu treffen. Konkret bedeutet das für mich, mich darum zu bemühen, diese Entscheidung, wie auch andere Entscheidungen in meinem Leben, an Gottes Handeln auszurichten. An seiner Suche nach den Ausgeschlossenen, Benachteiligten und Schuldig-Gewordenen, die ihn auf unsere Erde und bis in den Tod geführt hat. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass wir Menschen nur bruchstückhaft erkennen und dass unser Entscheiden immer fehleranfällig bleibt. Auf der Suche nach dem richtigen Weg ist ein vielstimmiges und wertschätzendes Miteinander-Ringen daher unerlässlich. Genauso wie die Bitte an Gott, er möge das politische Geschehen lenken.

„Suchet der Stadt Bestes" heißt es in Jeremia 29,7. Übertragen auf unser Land wünsche ich Ihnen und mir am 26. September Erfolg bei dieser Suche und bei allen unseren Lebensentscheidungen einen festen Blick auf unseren uns Menschen suchenden Gott.

Herzliche Grüße

Steffen Schwarz

Aus dem Kirchenvorstand

Aus der Kinderkrippe St. Jakob, dem Moosbacher Haus für Kinder „Haus Kunterbunt" und dem Haus für Kinder „Der kleine Jakob" berichteten die Leitungen Daniela Meier und Petra Aulinger in der Juni-Sitzung des Kirchenvorstands.

Auch hier standen naturgemäß die besonderen Herausforderungen, die Corona an Mitarbeitende, Kinder und Eltern stellte, im Mittelpunkt der lebendigen Ausführungen. Den Mitgliedern des Kirchenvorstands wurden die außergewöhnlichen Belastungen vor Augen geführt, die alle zu tragen hatten, und mit großem Respekt wurden die Leistungen der Mitarbeitenden gewürdigt. Deutlich wurde auch, wie wichtig gerade in solchen Zeiten Kindertagesstätten als familienunterstützende Einrichtungen sind und wie unbürokratisch und unkompliziert so manche Familie unterstützt werden konnte. Zum neuen Kita-Jahr ab September ist es wieder gelungen, jedem Kind einen Betreuungsplatz anzubieten – auch wegen der Ausweitung des Hortangebots in Moosbach mit Unterstützung des Marktes Feucht.

Für den geplanten Neubau der Kita in der Altdorfer Straße, in den dann ja sowohl Kinderkrippe St. Jakob als auch die Kita „Der kleine Jakob" umziehen werden, soll in einem kleinen Wettbewerb zu gegebener Zeit ein Name gesucht werden. Hierzu wird es einen Aufruf an Mitarbeitende, Eltern und alle Gemeindeglieder über den Gemeindebrief geben. Der Kirchenvorstand wird aus den eingereichten Vorschlägen einen Namen auswählen.

Für die Zeit von Mutterschutz und Erziehungszeit von Daniela Meier wird Michaela Traub zur kommissarischen Leitung des Hauses für Kinder „Der kleine Jakob" und Stephanie Einhäupl zur kommissarischen Leitung der Kinderkrippe St. Jakob bestellt. Gleichzeitig wird für diese Zeit Marina Gebhardt kommissarische Bereichsleitung der Kita im „Kleinen Jakob" und Claudia Suschnigg kommissarische Bereichsleitung des Horts im „Kleinen Jakob". In der Kinderkrippe St. Jakob wird Kerstin Elstner diese Aufgabe übertragen. Daniela Meier erwarten wir im zweiten Quartal 2022 als Leiterin der beiden Einrichtungen zurück.

Walter Pfeufer berichtet aus dem Dekanatsausschuss zur Landesstellenplanung:

Der Nachwuchs im Pfarrberuf wird deutlich weniger. Die Prognose geht für 2035 von nur ca. der Hälfte des Personals wie heute aus. Auch die Finanzmittel gehen substantiell zurück, sowie die Zahlen der Gemeindeglieder. Derzeit ist ein Pfarrer oder eine Pfarrerin für ca. 1700 Gemeindeglieder zuständig, für 2035 wird mit ca. 2700 Gemeindegliedern pro Pfarrer:in gerechnet. Daher braucht es eine neue Strategie: statt „Mehr ist mehr, und was die anderen haben, brauchen wir auch!" muss es heißen „Was ist möglich, was ist wichtig?" Laut der neuen Landesstellenplanung müssen im Dekanat 2,75 Stellen eingespart werden. Hierzu entwickelt der Dekanatsausschuss in Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen einen Vorschlag.

Diakonin Nicole Wallisch informiert den Kirchenvorstand, dass sie zum 01.10. eine neue Stelle in Landsberg am Lech antreten wird. Der Kirchenvorstand nimmt das mit Bedauern zur Kenntnis und freut sich aber auch für sie über die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung. Es wird beschlossen, bei der Wiederbesetzung der Stelle die halbe landeskirchliche Stelle erneut um eine halbe eigenfinanzierte Stelle aufzustocken.

Mit diesem Gemeindebrief bitten wir um Spenden für den Druck des Gemeindebriefs. Ein Überweisungsträger liegt bei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Diakonin Nicole Wallisch verlässt Feucht

Liebe Gemeinde,

wer kennt es nicht – Abschiede und Neubeginne. Zwei Wörter die zusammengehören. Wo wir eine Tür hinter uns schließen, machen wir eine neue Tür wieder auf oder wird uns aufgemacht. Doch bevor komplett durch die Tür zum Neubeginn durchgegangen werden kann, kommt noch der Abschied. Vor diesem stehe ich gerade. Ich werde Feucht verlassen und meine neue Stelle im Oktober in der Kirchengemeinde Landsberg antreten. Und so stehe ich und eigentlich wir alle nun zwischen den Türen – der Tür zum Abschied und der Tür zum Neubeginn.

Die Tür zum Abschied

Beim Abschied ist Zeit nochmal gemeinsam zurückzuschauen. Was haben wir eigentlich alles in den letzten drei Jahren gemeinsam erlebt? Was haben wir gemeinsam erreicht? Was haben wir gemeinsam erschaffen? Wo haben wir gemeinsam gelacht, geweint, diskutiert, gerungen? Was hat vielleicht nicht so gut geklappt, wo gab es Enttäuschungen oder Sachen, die nicht erreicht wurden?

Mir fallen ganz viele besondere Momente ein: mein erstes Gemeindefest, vor dem ich ziemlich aufgeregt war, ob alles klappen wird; der Aufbau der Mitarbeitenden-Schulung, der Teens-Gruppe, dem Kids Club, dem Jugendgottesdienst, St. Jakob tankt auf; das Singspiel „Lebendiges Wasser"; die vielen Konfirmanden; die verschiedenen Freizeiten; die Jugendaktionen; Jugend- und Gemeindearbeit online gestalten und noch vieles mehr (da könnten wir bestimmt den ganzen Gemeindebrief gemeinsam füllen). Aber ganz besonders die vielen Gespräche mit Ihnen und Euch!

Die Tür zum Neubeginn

Und dann geht die Tür zum Neubeginn auf. Für mich und für Sie und Euch. Es kommen neue Aktionen, neue Menschen, neue Gespräche und neue Wege. Ich wünsche mir für Sie und Euch, dass ihr gemeinsam als Gemeinde die Wege beschreitet, dass ihr füreinander da seid und euch unterstützt wo es nötig ist. Dass ihr neue Aktionen und Angebote auf die Beine stellt, die euch wichtig sind und ihr sagt, hier will ich mit dabei sein oder etwas Vorhandenes für euch entdeckt. Dass ihr spürt, der Glaube ist lebendig und gemeinsam können wir ihn noch besser erleben.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."

Eure Gemeindediakonin

Nicole Wallisch

Liebe Frau Wallisch, liebe Nicole,

als wir dich vor drei Jahren hier in St. Jakob begrüßen durften, hast du dich und deine Zielsetzung in der Gemeindearbeit im Gemeindebrief vorgestellt und geschrieben „… ich möchte den Menschen in meiner zukünftigen Arbeit Erfahrungsräume öffnen, ihnen die Möglichkeit geben Neues zu entdecken und Altes neu zu erfahren …". Auch für dich gab es viel Neues, musstest du doch erst einmal alle kennenlernen und dich in unsere Gemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten einarbeiten. Schnell ist es dir gelungen, Kontakte zu knüpfen, eigene Schwerpunkte zu setzten und in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit eine Heimat zu finden. Auf viele Aktionen, Projekte und Freizeiten hast du dich gefreut.

Und dann kam Corona. Eine Zeit in der – anders als je gedacht – neue Ideen und Spontanität auf ganz andere, unerwartete Art gefragt waren. Alles, was Gemeinschaft ausmacht, schien auf einmal fast unmöglich oder durfte überhaupt nicht stattfinden.

Mit viel Engagement ist es dir gelungen, neue, digitale Wege zu eröffnen, Kontakte zu halten und zu festigen. Nun wurde am Bildschirm geredet, gelacht, gerätselt und gebetet und der Zusammenhalt gestärkt.

Wir danken dir für die gemeinsame Zeit und wünschen dir, dass du – wie unser Jakobus – deine Straße nach Landsberg am Lech fröhlich ziehen darfst. Gott möge dich seine Nähe spüren lassen beim Abschied und beim Neubeginn Er bewahre in dir die Erfahrungen, die du in deiner Mitarbeit hier bei uns gemacht hast. Gott begleite dich auf dem Weg, der vor dir liegt, und lasse dein Vertrauen zu ihm wachsen. So segne dich der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **Die offizielle Verabschiedung von Diakonin Nicole Wallisch findet im Gottesdienst am 12. September in St. Jakob statt.**

Susanne Klier

Gemeindebrief-Austräger:in gesucht

Wir suchen neue Austräger:innen für die Gebiete Bienenweg (28 Haushalte), einen Teil der Industriestraße (33 Haushalte) und ab November für das Gebiet Egerstraße, Franzensbader Straße, Karlsbader Straße, Komotauer Straße und Reichenberger Straße (48 Haushalte).

Wer bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen, meldet sich bitte im Pfarramt, Telefon: 09128 3395 oder per E-Mail an pfarramt.feucht@elkb.de.

Unterstützung gesucht!

Für die Mitarbeit in unserem Besuchsdienst suchen wir noch Menschen, die regelmäßig ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag besuchen und die Segenswünsche der Kirchengemeinde überbringen.

Wenn Sie sich in diesem Bereich engagieren wollen oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Roland Thie, Telefon 09128 9251600.

Zum Abschied von Ute Loose

Ute Loose war gut neun Jahre für viele Menschen als Pfarramtssekretärin erste Anlaufstelle im Pfarramt. Doch da sie mit ihrem Mann den Lebensschwerpunkt nach Bad Kissingen verlegt hat, hat sie ihre Stelle bei uns mit Ablauf des August aufgegeben. Freundlich und kompetent, mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht, hat sie sich das Vertrauen der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden erworben und konnte Besuchern und Besucherinnen immer weiterhelfen.

Zuständig war sie für Meldewesen, Kirchenbücher und Kasualurkunden, den Belegungsplan der gemeindlichen Räume und die Schlüsseldatei, die Tätigkeitsnachweise und die Krankmeldungen der Mitarbeitenden, die Pressearbeit und die Abkündigungen, die Organisation der Orgeldienste und die Versicherungsmeldungen und viele andere kleinere und größere Verwaltungsaufgaben. Aufgaben, die nach außen wenig sichtbar sind und wo man nur bemerkt, wenn es nicht gut erledigt werden würden. Doch Ute Loose hat ihre Aufgabe zuverlässig und gut gemacht! Und sie hat sich eingebracht mit ihrer Kompetenz und ihrer Persönlichkeit.

Sie war bestrebt, Arbeitsabläufe zu verschlanken und effektiver zu gestalten, und es war eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten!

Es ist schön, dass Ute Loose sich weiterhin im Bereich unserer Landeskirche einbringt! Die Menschen in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen dürfen sich auf eine erfahrene und kompetente Pfarramtssekretärin freuen. Wir danken Ute Loose für ihr Engagement und ihre Mitarbeit. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen. **Im Gottesdienst am 12. September in St. Jakob werden wir Ute Loose offiziell verabschieden.**

Roland Thie

St. Jakob digital

https://www.st-jakob-feucht.de

kirchengemeinde.feucht

www.facebook.com/Kirchengemeinde.Feucht

YouTube Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht

Online Spende

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde!

Die Neue im Pfarrbüro: Amanda Sugar

Nachdem sie im Juli und August schon ab und an im Pfarramt zur Einarbeitung zu sehen war, beginnt Amanda Sugar zum 1. September offiziell ihren Dienst als Nachfolgerin von Ute Loose und damit als zweite Sekretärin im Pfarramt. Mit 24 Wochenstunden wird sie im Pfarrbüro mitarbeiten und im Großen und Ganzen die Aufgaben übernehmen, die Ute Loose bisher gemacht hat.

Die 50-jährige gelernte Industriekauffrau und Mutter dreier Söhne aus Burgthann ist vielen bereits als Obfrau unseres Posaunenchors bekannt. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit in der freien Wirtschaft wollte Amanda Sugar „mehr mit Menschen" zu tun haben. Und so freuen wir uns, dass sie unser Team verstärkt.

Frau Sugar, herzlich willkommen! Wir wünschen Ihnen ein schnelles Einarbeiten und Vertraut-Werden mit den Arbeitsabläufen im Pfarramt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Roland Thie

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!

RENAULT FISCHER KG DACIA

Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Linda Sieber geht nach Regensburg

Fast fünf Jahre hat sie die Kita St. Jakob im Nerrether Weg geleitet - doch nun schlägt Linda Sieber zum 1. Oktober neue berufliche Wege ein. Sie wird beim Evangelischen Kita-Verband eine Stelle als Pädagogische Qualitätsbegleitung in der Oberpfalz und Niederbayern mit Sitz in Regensburg antreten.

Der Kita-Verband darf sich über eine kompetente Mitarbeiterin freuen, die viel Erfahrung aus Fortbildung und Training mitbringt und die in den letzten Jahren in der Kita St. Jakob auch ein gehöriges Maß an Erfahrung in der Leitung einer Kita gesammelt hat.

Als Kirchengemeinde verlieren wir eine sympathische, kompetente und engagierte Mitarbeiterin und Kollegin, die es verstanden hat, ihre vielen Gaben und Fähigkeiten an unterschiedlichen Stellen einzubringen und ihr Team behutsam auf neue konzeptionelle Wege zu führen. Besonders hat sie sich mit viel Herzblut für Kinder und Familien eingesetzt, die schwierigere Voraussetzungen als viele andere haben.

Und so kommt es nicht von ungefähr, dass der Impuls für die Weiterentwicklung der Kita St. Jakob hin zu einer integrativen Kita von ihr ausgegangen ist.

Wir danken Linda Sieber für ihre Mitarbeit und ihr Engagement und wünschen ihr für ihre Zukunft einen guten Anfang in Regensburg. Alles Gute und Gottes Segen!

Die offizielle Verabschiedung von Linda Sieber findet im Rahmen eines Kita-Gottesdienstes am Mittwoch, den 22. September 2021 um 16 Uhr in der Jakobskirche statt.

Roland Thie

KidsClub
für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

Dich erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, mitreißende Lieder und actionreiche Spiele!

▶ Jeden Donnerstag, 16 bis 17 Uhr
im Kirchgarten von St. Jakob

Deine Eltern können dich hier anmelden:
www.st-jakob-feucht.de

So können wir dich auch erreichen, falls aufgrund der aktuellen Situation der Anfangszeitpunkt verschoben werden muss.

Noch Fragen?
Dann bitte unter Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de oder bei Pfarrer Jörg Petschat, Telefon 09128 14747.
Wir freuen uns auf dich!

Open Elch im Kirchgarten
für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

▶ Immer freitags von 18 bis 21 Uhr

Außer am letzten Freitag im Monat, da gehen wir zusammen zum Jugendgottesdienst!

▶ Im September: 24.09.2021 um 19 Uhr
in Oberferrieden

Kontakt:
Simon Weigel, Telefon: 01510 68127684
Tim Weidinger oder Marlene Raum

Jugendgesprächskreis
ab 16 Jahren

Nähere Infos bei Simon Weigel: 01510 68127684

Anmeldung unter: www.st-jakob-feucht.de

St. Jakob Teens ab September
für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wir treffen uns wöchentlich zu Spielen, Lagerfeuer, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten

▶ jeden Mittwoch, 16:30 bis 18:00 Uhr

Infos bei Mia Schneider, Marlene Raum oder Lena Lehmphul unter:

Ej.stjakob.teens-feucht@elkb.de

Anmeldung unter: www.st-jakob-feucht.de

Mitarbeitenden-Stammtisch
der Evangelischen Jugend

▶ 29.09.2021 um 19 Uhr
im Kirchgarten St. Jakob
oder bei Regen im Gemeindehaus-Saal

Kontakt:
Pfarrer Roland Thie, Telefon: 09128 9251600

Treffpunkt für Alleinerziehende

Aufgrund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Gruppentreffen im Ernestine-Melzer-Haus statt.

Für Fragen und bei Hilfebedarf stehen Ihnen die Treffpunktleitung und die Sozialberatung der Diakonie zur Verfügung.

Die Treffpunktleitung Liane Krause ist unter 0170 437742 erreichbar, Sozialberaterin Claudia Brunner-Arnds erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter 09151 837735 oder über die E-Mail-Adresse kasa@diakonie-ahn.de.

Evangelisches Forum St. Jakob
Gemütliches Beisammensein

Wir melden uns zurück. Allzu lange hat uns Corona beeinträchtigt und auch unsere Pläne durchkreuzt. Aber nun gibt es etwas Hoffnung. Wir wollen deshalb erste Schritte zum Neubeginn der Forums-Ausflüge wagen.

Wir laden ein zu einem gemütlichen Treffen ins Café Bernstein in der Fischbacher Straße 10, mit Gedankenaustausch und einem kleinen heiteren Programm.

- Donnerstag, 9. und 16. September, jeweils ab 15 Uhr

Nach Absprache mit dem Café finden pro Termin 15 Personen Platz.

Anmeldung für beide Termine bitte telefonisch, diesmal an unsere private Telefonnummer: 09128 15906, am Samstag, 4. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.

Falls sich die Pandemievorschriften verschärfen, müssen beide Termine ausfallen.

Helmut Schmidt

Das für den 25. September geplante Frauenfrühstück muss wegen der Corona-Pandemie leider entfallen!

Wer macht mit beim
1. Feuchter Adventsfenster?

Wir wünschen uns einen Adventskalender, bei dem hinter jedem Türchen eine Geschichte, Lieder und ganz viel Adventsstimmung warten.

Was ist geplant: Ca. 17 kurze Andachten (15- 20 Min.) im Außenbereich täglich vor einem anderen mit der jeweiligen Zahl geschmückten Fenster.

- Wo: Wohnhausfenster in ganz Feucht verteilt
- Wer: Eingeladen sind alle Feuchter Bürgerinnen und Bürger, egal ob groß oder klein
- Wann: Werktags, ab 01.12.2021 jeweils um 16:30 Uhr

Wenn ihr Fragen habt oder gern ein Fenster gestalten und an diesem Tag das Adventsfenster mit Leben füllen möchtet, dann meldet euch bei den Verantwortlichen: Kerstin Morgenstern · Telefon: 09128 4070970, Nadine Jeschke · Telefon: 09128 912855 oder per E-Mail: Adventsfenster-feucht@gmx.de, pfarramt.feucht@elkb.de.

Weitere Informationen über das genaue Konzept für die Andachten erhaltet ihr dann von uns.

Es freuen sich auf viele Interessenten

Kerstin Morgenstern und Nadine Jeschke

Taufgottesdienste in St. Jakob

Sonntag, 12. September
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 25. September
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 17. Oktober
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 23. Oktober
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 7. November
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 27. November
Pfarrer Jörg Petschat

20 Jahre Faire Woche – eine Erfolgsgeschichte

Unglaublich, aber wahr: Die Faire Woche findet in diesem Jahr bereits zum 20. Mal statt. Begonnen hat sie 2001 als erster Versuch der großen Fair-Handels-Organisationen, mit einer gemeinsam veranstalteten Aktionswoche eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Längst hat sie sich als fester Termin in den Kalendern zahlreicher Akteure des Fairen Handels (und darüber hinaus) etabliert.

Viele Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Social Media haben in den 20 Jahren dazu beigetragen, den Fairen Handel in eine breitere Öffentlichkeit zu tragen. Ihnen gilt ein großer Dank, genauso wie den vielen engagierten Menschen, die teilweise bereits seit 20 Jahren mit viel Kreativität und Einsatz die Faire Woche zu dem machen, was sie ist: die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland mit alljährlich mehr als 2.000 Veranstaltungen.

Im Rahmen der Fairen Woche vom 10. bis 24.09.21 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, von Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 21 Uhr, Freitag und Samstag von 14 bis 22 Uhr sowie sonntags von 14 bis 20 Uhr im Themenkunstcafé Bernstein in der Fischbacherstraße 10a regionale und faire Produkte wie Kaffee, Tee und Heiße Schokolade zu genießen.

Bitte beachten Sie auch die geänderten Öffnungszeiten des Fairen Jakob: Montag von 14 bis 18 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 14 Uhr und Samstag von 9:30 bis 13 Uhr.

Wir wünschen einen fairen Spätsommer und begrüßen Sie gerne in unserem Weltladen „Der Faire Jakob" in der Hauptstraße zu den neuen Öffnungszeiten.

Ihr Team vom „Fairen Jakob"

Kirchenchor: Mitsängerinnen und Mitsänger gesucht

Ich soll Werbung machen. Werbung für Chor-Nachwuchs. Also erstmal googeln. „Die Erfahrung zeigt: Je professioneller ein Verein seine Werbung und Öffentlichkeitsarbeit anpackt, umso besser steht es um die Sache Singen und den Nachwuchs. Natürlich vorausgesetzt, das zu bewerbende ‚Produkt' ist attraktiv!" Aha! Ich gehe an mein Bücherregal. Unter „Musik" und „Religion" lese ich mich fest. Das passiert mir immer, deshalb komme ich auch zu nichts. Weil ich mich immer irgendwo festlese.

Also nochmal: das „Produkt" wäre die Musik. Oder doch der Chor? Paganini, lese ich, beherrschte das Geschäft der Reklame ausgezeichnet, er unternahm absolut nichts gegen die wilden Gerüchte, die über ihn in Umlauf waren. Derlei Klatsch war ihm nur recht, um ständig im Gespräch zu bleiben. Absolut nichts von Reklame verstand angeblich Johann Sebastian Bach, der sein Leben als schlichter Kirchenkantor verbrachte, bescheiden die Orgel spielte und still komponierte. Schlichter Kirchenkantor? Also weißte!

„Je mehr es dem Verein gelingt, sich über seine Stärken und Schwächen bewusst zu werden, umso mehr trägt die Werbung ‚zur Zielgruppe hin' Früchte." Ins Berufsleben bin ich dermaleinst in einer Werbeabteilung gestartet. Wieso sind da jetzt keine erhellenden Erkenntnisse mehr da, wie ich gezielt Werbung gestalten könnte? Ich muß einfach systematisch vorgehen:

Wir sind ein Kirchenchor aus ehrenamtlichen Laien. Das ist auf jeden Fall eine Stärke. Wir haben einen Voll-Profi-Chorleiter. Das ist unsere größte Stärke. Wir singen ... ja was eigentlich? ... schöne Musik. Starke Musik auf jeden Fall. Bei Shakespeare heißt es, dass die Musik der Liebe Nahrung ist. Die Kirche, weitblickend wie immer, lese ich bei Kishon, entdeckte als erste die Wechselbeziehung zwischen Musik und höheren Gefühlsaufwallungen – oder warum hätte sie die Orgel samt Johann Sebastian Bach für himmlische Zwecke beschlagnahmt? Musik fördert ja schon bei den Kleinsten Intelligenz, Begabung, kreatives Verhalten und soziale Kompetenzen. Warum sollte das bei Erwachsenen anders sein? Singen also ist eine Stärke. Aber Schwächen haben wir schon auch: Männer. Die, die wir haben, die sind schon Klasse. Aber wir haben zu wenig. Männer wären also die eine Zielgruppe. Die andere Zielgruppe wären Frauen. Wir haben auch zu wenig Frauen. Die, die schon da sind, sind auch Klasse. Von allen haben wir zu wenig.

So. Stärken haben wir. Schwächen haben wir. Zielgruppen auch. Jetzt kann also die Werbung Früchte tragen.

Männer und Frauen von Feucht! Fühlt Euch angesprochen! **Kommt am Dienstag, 14. September, um 18:15 Uhr ins Gemeindehaus Fischbacher Straße zur Schnupper-Chorprobe vom Kirchenchor. Mit Mundschutz und guter Laune. Und dann vielleicht jeden Dienstag wieder.**

Wir anderen Laiensänger und -sängerinnen würden uns freuen.

Dorothea Mirwaldt

Alltagshelfer:innen gesucht

Einen lieben Menschen zu Hause zu pflegen und zu begleiten ist eine schöne Aufgabe. Sie erfordert aber auch viel Kraft und Anstrengung. Damit Angehörige Zeit für sich haben und Kraft tanken können, bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land in Rummelsberg ab Ende September 2021 eine Schulung für angehende Ehrenamtliche im Stephanushaus an. Anmeldeschluss ist der 11. September.

Der Kurs ist kostenlos und umfasst 40 Unterrichtseinheiten an sieben Tagen. Der erste Termin ist am Samstag, 11. September, von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr. Behandelt werden die Themen Betreuung Hilfsbedürftiger, Kommunikation und Begleitung sowie Unterstützung bei der Haushaltsführung.

Die ehrenamtlichen Begleiter im Alltag sind stundenweise jeweils für eine Familie zuständig. Jeder Alltagshelfer entscheidet selbst, wie viel Zeit

Bild: Heike Reinhold

er investieren kann und will. Die Aktivitäten stimmen die Angehörigen direkt mit den ausgebildeten Freiwilligen ab, die eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Weitere Infos und Anmeldung bei Franziska Stadelmann per Telefon unter 09128 502371 oder per E-Mail unter fachstelle-pflegende@rummelsberger-diakonie.de.

Franziska Stadelmann

Ausradiert?
Kontaktabbruch – Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern

Wenn Eltern sehnsüchtig warten, dass sich der erwachsene Sohn oder die erwachsene Tochter wieder meldet und das nicht geschieht, weil sie sich von ihren Eltern losgesagt haben, verstößt das gegen eine Art Lebensgesetz.

Konflikte sind in Familien keine Ausnahme, doch der totale Bruch kommt für die meisten überraschend. Mehrheitlich sind es erwachsene Kinder, die sich von den Eltern oder auch von der gesamten Familie lösen. Kontaktabbruch ist ein Tabuthema, über das selten offen gesprochen wird. Viele denken daher, nur ihnen geht es so. Doch laut einer Dunkelziffer erleben das 100.000 Eltern in Deutschland.

Deswegen wollen wir eine Selbsthilfegruppe „Verlassene Eltern – Liebe auf Eis gelegt" gründen. Alle Mütter/Väter/Eltern in ähnlicher Situation sind zu einem ersten Treffen am Mittwoch, den 15.09.2021, um 19 Uhr im Mesnerhaus, Hauptstraße 58 willkommen.

Nähere Informationen über Kiss Nürnberger-Land, Telefon 09151 9084494 oder per E-Mail: nuernberger-land@kiss-mfr.de

MITTELFRANKEN
kiss.
KONTAKT- UND INFORMATIONSSTELLE SELBSTHILFEGRUPPEN

Evangelischer Gemeindeverein Feucht e. V.

Herzliche Einladung

zur Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 10. Oktober 2021

um 15 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1, Feucht

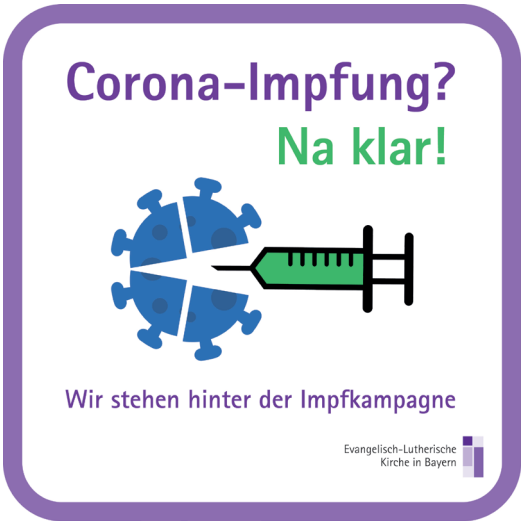
Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Jahresrechnungen 2019 und 2020: Vorstellung und Beschluss
3. Bericht der Rechnungsprüfung und Entlastung des Kassiers
4. Entlastung des Vorstands
5. Haushaltsplan 2021: Vorstellung und Beschluss
6. Ehrungen
7. Anträge *(Bitte mindestens acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand einreichen!)*
8. Verschiedenes

Wir hoffen, dass die Corona-Lage eine Durchführung der Versammlung erlaubt. Bitte FFP2-Maske mitbringen!

Roland Thie, 1. Vorsitzender

Hannes Schönfelder, 2. Vorsitzender



Seelsorgevertretung

bis zum 19. September

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie
Telefon: 09128 912935
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag, Mittwoch und Freitag
von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag
von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Filmabend

Mandela: Der lange Weg zur Freiheit

▶ Montag, 04.10.2021, 19 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus
Fischbacher Str. 6

Als Anwalt setzt sich Nelson Mandela vor Gericht für die Belange der schwarzen Bevölkerung ein, die durch das Apartheid-Regime in Südafrika strukturell und gesetzlich legitimiert diskriminiert wird. Im Laufe der Jahre wird immer deutlicher, dass damit keine Veränderung erreicht werden kann. Mandela schließt sich dem Afrikanischen Nationalkongress ANC an, einer Bewegung mit militantem Flügel, die sich gegen die Regierung auflehnt. Zunächst macht sich Mandela durch seine rhetorischen Fähigkeiten einen Namen, später beteiligt er sich auch an der Vorbereitung von Anschlägen. So gilt Mandela bald als Terrorist. 27 Jahre verbringt er im Gefängnis - und wird wieder zu einem Verfechter des gewaltlosen Widerstands. (FSK ab 12 Jahren, Empfohlen ab 14 Jahren, Dauer 147 Minuten).

Der Eintritt ist frei.

Erzählcafé

Mein Leben in der NS-Zeit und in der Gründungszeit der Bundesrepublik Deutschland

Foto: AKG/Toni Frissell

▶ Donnerstag, 07.10.2021, 15 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus
Fischbacher Str. 6

Zeitzeug:innen haben wir eingeladen, die heute 90 Jahre und älter sind. Sie haben ihre Kindheit bzw. Jugend im Nazideutschland der Jahre 1933 bis 1945 verbracht und erzählen uns aus dieser Zeit von ihren Hoffnungen, Erlebnissen, Erfahrungen und Enttäuschungen. Aber auch die Anfänge der Bundesrepublik Deutschland haben sie miterlebt und mitgestaltet – und auch da wollen wir hören, wie das denn damals so war, bei den ersten Schritten in die junge Demokratie. Dazu gibt es – wenn es die Corona-Regeln erlauben – eine Tasse Kaffee oder Tee und etwas Gebäck.

Moderation: Pfarrer Roland Thie.

Um einen freiwilligen Kostenbeitrag für Kaffee und Gebäck wird gebeten.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen
sonntags um 10:00 Uhr auf selbst mitgebrachten Decken
im Freien im Kirch- oder Pfarrgarten.
Bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße.

Themenreihe „Schwere Zeiten meistern"

29.08.	**Wenn aus Fremden Freunde werden**
05.09.	**Not macht erfinderisch – Orte zum Überleben**
12.09.	**Verfolgung macht vor niemandem Halt**

Themenreihe „Pilgerwege"

19.09.	**Behütet losgehen – Psalm 121**
26.09.	**Sich erinnern, träumen und jubeln – Psalm 126**

Am 03.10. um 11:30 Uhr herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Erntedankfest im Kirchgarten von St. Jakob in Feucht mit Pfarrerin Barbara Thie und dem KiGo-Team

KiGo-Mitarbeitende gesucht

Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Kindergottesdienst-Team, das auch unter Corona-Bedingungen das ganze Jahr über immer wieder neue gottesdienstliche Angebote für Kinder entwickelt und durchgeführt hat. Neben dem „Insel-KiGo" auf Deckeninseln gab es auch den „KiGo to go" für Zuhause sowie den „KiGo aus der Kiste". Jetzt in den Sommerferien lag und liegt in der Kirche jede Woche neu ein „KiGo in den Ferien" zum Mitnehmen aus. Auch gestalten Mitglieder des Teams regelmäßig Familiengottesdienste wie etwa beim Gemeindefest oder demnächst am Erntedankfest.

Das KiGo-Team freut sich, wenn viele Kinder diese Angebote nutzen, und hofft auch auf neue Mitarbeitende. Wer Zeit dazu und Interesse hat, möge sich bitte bei Pfarrerin Barbara Thie melden: Telefon 09128 912935 oder iris-barbara.thie@elkb.de.

Sonntag, 5. September **14. So. nach Trinitatis**	**9 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 12. September **15. So. nach Trinitatis**	*Kein Gottesdienst in Moosbach.* *Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Feucht!*
Sonntag, 19. September **16. So. nach Trinitatis**	**9 Uhr Gottesdienst** Vikar Steffen Schwarz
Sonntag, 26. September **17. So. nach Trinitatis**	**9 Uhr Gottesdienst** Diakon Philip Höhn
Sonntag, 3. Oktober **Erntedank**	**9 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest** Pfarrer Jörg Petschat

Familiengottesdienst an Erntedank am Sonntag, den 3. Oktober um 11:30 Uhr in St. Jakob

„Keine Sorge! – Keine Sorge?"

mit Pfarrerin Barbara Thie und Team

Kartoffelessen - auch heuer für Zuhause

Leider kann unser Kartoffelessen auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt gemeinsam im Gemeindehaus stattfinden. Aber es soll nicht einfach ausfallen!

Nach dem Familiengottesdienst stehen für Sie gepackte Päckchen bereit, die gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden können. In diesem Päckchen befinden sich einige Zutaten, die Sie für ein Kartoffelessen zu Hause brauchen. So können Sie an Erntedank unsere Tradition fortführen.

Die Spenden kommen wie jedes Jahr unseren tansanischen Partnergemeinden in Mangola und Baray zu Gute!

Sonntag, 5. September **14. So. nach Trinitatis**	**10 Uhr Abendmahlsgottesdienst** Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 12. September **15. So. nach Trinitatis**	**10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin Nicole Wallisch und Pfarramtssekretärin Ute Loose** Diakonin Nicole Wallisch und Pfarrer Roland Thie *(bei schönem Wetter im Kirchgarten)* **18 Uhr Konfi-Andacht** Pfarrerin Barbara Thie und Konfirmanden
Donnerstag, 16. September	**19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet** Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 19. September **16. So. nach Trinitatis**	**10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation 2021** Pfarrerin Barbara Thie *(bei schönem Wetter im Kirchgarten)*
Montag, 20. September	**16:15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler** Pfarrerin Barbara Thie **17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss** Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 26. September **17. So. nach Trinitatis**	**10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation 2020** Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor *(bei schönem Wetter im Kirchgarten)*
Sonntag, 3. Oktober **Erntedank**	**10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest** Pfarrer Jörg Petschat **11:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest** Pfarrerin Barbara Thie und Team

Barockes in St. Jakob - Konzert mit dem Goldbach-Ensemble am Sonntag, dem 3. Oktober, um 17 Uhr

Das Goldbach-Ensemble unter Leitung von Lukas Meuli freut sich wieder auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Es lädt ein die Gottfried-Finger-Gesellschaft Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Markt Feucht.

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Eltern-Kind-Gruppen:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Judith Burkhardt
Telefon: 0160 93126829
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2018
Kontakt: Karin Wieland
Telefon: 0152 21362062

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel
Telefon: 0911 63264685
13:30 bis 15:30 Uhr · 2. Halbjahr 2018
Kontakt: Monika Wohlfahrt
Telefon: 0176 51896926
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Stahl
Telefon: 0176 96856225

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2019
Kontakt: Katharina Sames
Telefon: 09128 9121210
15:30 bis 17:00 Uhr · 2. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Freitag

Babymassage auf Anfrage
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Stillcafé
1. Freitag im Monat 10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung - nach Vereinbarung
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Leitung: Ralf Tochtermann
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430

Kinderchöre

Kinder bis zur 1. Klasse
Montag, 17:00 bis 17:45 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kinder bis zur 5. Klasse
Montag, 17:45 bis 18:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Jugendchor

Jugendliche ab der 5. Klasse
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Montag, 18:30 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauen-Montagstreff

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden Montag ab 09:30 Uhr
Kontakt: Irmgard Wiedenbauer
Telefon: 09128 12095

Frauenkreis Feucht

Sommerpause noch bis 13.10.2021
Kontakt:
Pfarrerin Barbara Thie und Bettina Göttle
Telefon: 09128 912935

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Mittwoch, 01.09.2021, 16:00 Uhr
Mittwoch, 15.09.2021, 16:00 Uhr
Mittwoch, 06.10.2021, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Hauskreis

Donnerstag, 19:30 Uhr
Kontakt: Familie Pfeufer
Telefon: 09128 16343

Bibelseminar

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 01.09.2021, 19:00 Uhr
Mittwoch, 06.10.2021, 19:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

Über den ersten Termin „nach Corona" informieren wir im Schaukasten und in der Tageszeitung „Der Bote".
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Montag, 13. 09.2021, 20 Uhr

Endlich ein Wiedersehen in der Hl.-Geist-Kirche. Wir holen den Weltgebetstag 2021 nach und sehen uns Bilder aus Vanuatu in der Kirche an. Ohne Verzehr!
Anmeldungen bitte bei Monika Lang.
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altenclub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

Alle Chöre, Gruppen und Kreise finden - soweit nicht anders vermerkt - statt, soweit es die staatlichen und kirchlichen Vorgaben zulassen und die Verantwortlichen der Meinung sind, guten Gewissens zu den Veranstaltungen einladen zu können!

Konfirmationen im Juni

Foto: Foto+Studio Hesse

Im Zeitraum von Ende Juni bis Ende Juli wurden in sieben Gottesdiensten im Kirchgarten von St. Jakob, im Kirchgarten von Heilig Geist und in der Jakobskirche die verbliebenen 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses außergewöhnlichen Corona-Jahrgangs von Pfarrerin Barbara Thie, Pfarrer Jörg Petschat, Diakonin Nicole Wallisch und Vikar Steffen Schwarz konfirmiert. Corona-konform legten ihnen ihre engsten Angehörigen die Hände zum Segen auf

Foto: Thomas Zapf

Konfirmationen im Juli

Foto: Foto+Studio Hesse

und hängten ihnen auch die Bronzekreuze um. Anschließend gratulierte jeweils ein Mitglied des Kirchenvorstands den frisch Konfirmierten zu ihrer Entscheidung, wünschte ihnen alles Gute für ihre Zukunft und lud sie ein, sich auch weiter in der Kirchengemeinde einzubringen. Mit der Feier des Abendmahls wurden die Gottesdienste beschlossen, ehe in den Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden weiter gefeiert wurde.

Barbara Thie

Foto: Foto+Studio Hesse

Geh aus mein Herz und suche Freud

Zu den vier Qualitätsdimensionen der Rummelsberger gehört auch der „Diakonische Geist". Dass der auch in neuen Rummelsberger Einrichtungen gepflegt wird, zeigt unter anderem die erste Andacht der Kirchengemeinde Feucht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler.

Ganz unter dem Thema „Vom Suchen und Finden" gestaltete Pfarrerin Barbara Thie mit musikalischer Begleitung durch Wolfgang Jacob die Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler.

Die Andacht fand großen Anklang – sie war zahlreich besucht von Mieter:innen des Seniorenwohnens und Bewohner:innen des stationären Wohnens.

Die Kirchengemeinde Feucht wird nun regelmäßig jeden 3. Montag im Monat eine Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler halten.

Werner Schmidt

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb

Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung • Trapezblechdächer
Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO
www.zimmerer-feucht.de
Beratung, Planung und Ausführung von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen, Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.
Energieberater (HWK)

Silberne Konfirmation in St. Jakob

Foto: Andrea Griesmeier-Rauschenbach

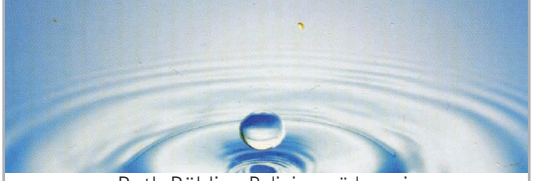
Am 13. Juni feierten in der evangelischen Jakobskirche in Feucht elf ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Silberne Konfirmation. Gut 25 Jahre nach ihrer Konfirmation haben die Jubelkonfirmanden auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt und für die kommenden Jahre Gottes Segen zugesprochen bekommen. Gemeinsam mit der Kreuzträgerin Simone Marder vom Kirchenvorstand und Pfarrer Jörg Petschat sind die Jubilare in die Kirche eingezogen.

Nachdem Mitkonfirmand Alexander Satt seine Gedanken über Psalm 121 vorgetragen hatte, erinnerte Pfarrer Petschat in der Predigt über das Evangelium des Sonntages an die Einladung Gottes in sein Haus und sprach vom Wert der Betrachtung des eigenen Lebens vor Gott. Nach der Segnung und dem gemeinsam gefeierten Abendmahl zogen die Jubilare unter Orgelbegleitung aus der Kirche und wurden im Garten mit Klängen des Posaunenchors empfangen.

Jörg Petschat

Lebensberatung und Seelsorge

Hilfe – Ermutigung – Stärkung – Orientierung



Ruth Röhlin · Religionspädagogin
und Therapeutische Seelsorgerin
Telefon: 0911 351008
E-Mail ruthroehlin@web.de

Moms in Prayer INTERNATIONAL ™

Wöchentliche Müttergebetskreise:

donnerstags 8:30 Uhr · Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Alte Handys sind kleine Schatzkisten.

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Die Kirchengemeinde beteiligt sich daher an der HANDYAKTION Bayern. Unsere Sammelboxen für ausgediente Mobiltelefone finden Sie im Pfarramt und im Fairen Jakob. Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet.

Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen. Akkus dürfen auf Grund der Explosionsgefahr nicht separat in die Sammelbox eingeworfen werden, sondern nur im Handy.

Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Bildungsprojekten über Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern in Liberia, El Salvador und Bayern zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.handyaktion-bayern.de.

Fachbetrieb des deutschen Fliesengewerbes in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN-ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31

Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

Buchhandlung KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln, Gesangbücher und religiöse Literatur.

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird unterstützt von Zahnärztin Dr. Kathrin Koll.

Kultur im Sommer

„Iech wär dann do" – Dieser Titel des Soloprogramms von Wolfgang Buck könnte - ganz vorsichtig - für kulturelle Veranstaltungen in diesem Sommer stehen, denn nach langer Corona-Pause war wenigstens ein bisschen was wieder möglich.

So das Konzert des fränkischen Barden Wolfgang Buck in der gut gefüllten Reichswaldhalle, der mit seiner sprachlichen Süffigkeit, seinen pointierten Beobachtungen und seinem tollen Gitarrenspiel begeisterte.

Aber auch die sommerliche Bläsermusik im Kirchgarten von St. Jakob, die - nachdem die traditionelle Schloss-Serenade des Posaunenchors im Garten des Zeidlerschlosses wegen angesagtem Regen ausfallen musste - kurzerhand von Chorleiter Ralf Tochtermann, Obfrau Amanda Sugar, mit den Bläserinnen und Bläsern und mit dem Schlagzeuger Daniel Piccon angesetzt wurde.

Vor vielen Zuhörerinnen und Zuhörern erklang unter den Laubbäumen das Serenaden-Programm. Neben klassischen Stücken wie „Coro Festivo" von Johann Sebastian Bach zeigte der

Posaunenchor die Bandbreite seines - nach der Corona-Pause unter schwierigen Bedingungen wieder erarbeiteten - Könnens etwa durch Klassiker der Beatles wie „Yellow Submarine" oder „When I´m sixty four".

Auch die Jungbläser:innen erhielten für den Evergreen „Probier´s mal mit Gemütlichkeit" viel Applaus.

Schön, dass diese beiden Sommerkonzerte möglich waren!

Roland Thie

Lasst Puppen sprechen – Globales Lernen im Hort St. Jakob

Lasst Puppen sprechen – Anders sein – Freunde finden – Frieden und Konflikte lösen. Mit diesem interessanten Thema beschäftigten sich die Kinder im Hort St. Jakob.

Wie gehe ich damit um, wenn jemand anders ist? Wie kann „Anderssein" aussehen?

Mittels selbsthergestellter Sockenpuppen und Impulsen der Erzieher:innen reflektierten die Kinder das Thema und entwickelten kleine Theaterstücke. Immer mehr kamen die Kinder zu dem Ergebnis, dass jeder von uns anders ist und dieses Anderssein unser Leben bunt gestaltet. Der Film „Das Wunder" schloss diese Themenwoche ab.

Helga Beier

Sommer im Ernestine-Melzer-Haus

Der Sommer im Ernestine-Melzer-Haus war gepägt von vielen verschiedenen Aktivitäten: Groß war die Freude, als im Rahmen des Themas „Katze und Hund", Verwaltungsleiter Philip Höhn seinen Therapiehund Haku und Erzieherin Barbara Huth ihre Katze Salsa in die Kindergartengruppe mitbrachten.

Mit einem schönen Fest mit den Eltern wurde das Ende des Kindergartenjahrs gefeiert.

Die Krippenkinder genossen das erste Zusammentreffen im Garten mit den Kindergarten- und Hortkindern. An drei Nachmittagen feierte auch unsere Krippe in ihren Gruppen mit den Eltern den Abschluss des Krippenjahres mit einem Picknick im Garten.

Unsere Vorschulkinder erlebten in den letzten Wochen im Tiergarten, auf dem Abenteuerspielpatz und beim Erfahrungsfeld der Sinne, beim Kinderkino aber auch mit dem Schnürsenkelführerschein eine aufregende Zeit - getoppt von der Vorschulübernachtung im Ernestine-Melzer-Haus.

Ebenso aufregend war es für unsere Hortkinder, in unserem Garten zu zelten und mit Burgern und Lagerfeuer dieses Jahr zu beenden. Beim Abschlussgottesdienst mit den Eltern zum Thema „Fisch, das Geheimzeichen der ersten Christen" wurden die Kinder verabschiedet, die uns verlassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, und da besonders an den Elternbeirat, und an alle Erzieher:innen für ihren Einsatz und die Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen!

Constantin Blos & Sabine Rummel

Dekanatsfrauentag auf Hof Birkensee

Oasentag für Frauen im Dekanat Altdorf und Hersbruck – Gelegenheit für etwas Ruhe, Innehalten und „Fallenlassen in Gottes Hand" im wunderschönen Ambiente von Hof Birkensee in Offenhausen-Egensbach. Auch in verkürzter Form und unter Einhaltung der besonderen Coronaregeln war der in diesem Jahr nur halbe Tag ein voller Erfolg. Der Einladung des Dekanatsfrauenteams Gabriele Klein, Edda Kresin und Brigitte Liwanetz waren wieder viele Frauen gefolgt.

Das Referat von Brigitte Bahr stand unter dem Titel: „Von einem guten Wort kann man lange leben!" Gerne auch gebucht als: „Bonbon-Vortrag", wie die Gemeindediakonin aus Kitzingen launig anmerkte. Nicht immer sei uns die Macht der Worte bewusst, die zum einen verletzen, verfolgen, ja sogar „erschlagen" können, andererseits jedoch auch stärken, aufrichten und Gutes bewirken. Worte, die für andere zur Wohltat werden, sollten im Mittelpunkt an diesem Vormittag stehen.

Statt in verschiedene Kategorien teilte die Referentin die Vielfalt an Worten in beispielhafte Bonbon-Sorten ein. So wurden dankbare Worte zu „Merci", Frieden stiftende und Brücken schlagende Worte zu „Nimm 2". Aussagen, die andere fördern, ermutigen und bestärken, wirken wie „Traubenzucker". Mit einer Portion Humor – „Lachgummis" – lasse sich so manche Spitze aus einer Kritik und das Leben insgesamt leichter nehmen. Worte, die wie „Honigbonbons" klingen, trösten die Seele. Anerkennung und Lob drücken wie „Werther's Echte" Wertschätzung aus. Doch auch ein ehrliches Wort kann sehr hilfreich sein. Dies schmecke dann vielleicht wie „Pulmoll", verteilt aus „mitfühlendem Herzen" könne es aber heilen wie Medizin. Gute Worte, die Kraft und Leben in sich tragen, finde man in der Bibel, fasste die Vortragende abschließend zusammen. Dort sind viele Schätze verborgen. Es lohnt sich, sie auszugraben und mit anderen zu teilen. So sei der bewusste Umgang mit guten Worten wie Schätze verteilen.

Musikalisch begleitet wurde der Oasentag durch Gerlinde Burkhardt mit Gitarre und Gesang. Mit einem schmackhaften Mittagessen bei herrlichem Sonnenschein im Innenhof von Hof Birkensee klang die Veranstaltung schließlich aus.

Monika Gniffke

NOTRUFNUMMERN
BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?
Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?
Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

Elterntelefon (0800) 111 0 550

Pflegetelefon (030) 2017 9131

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"
(08000) 116 016

Hilfetelefon „Schwangere in Not"
(0800) 40 40 020

„Nummer gegen Kummer"
für Kinder und Jugendliche
116 111

Opfer Telefon – Weißer Ring
116 006

Sucht- und Drogenhotline
(01805) 31 30 31

Hilfetelefon sexueller Missbrauch
(0800) 22 55 530

Polizei 110

Telefonseelsorge
Sorgen kann man teilen
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

REGIONAL

Krisendienst Mittelfranken
täglich 9–24 Uhr | (0911) 42 48 55 – 0

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern
täglich 0–24 Uhr | (0180) 655 3000

Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14

Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel"
Mo–Fr 9-18 Uhr | Do 11-18 Uhr
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848
(0160) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00

Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator*innen
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.- Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechts-büro der Stadt Nürnberg)
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten
arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.
Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.
Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.

Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:
www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

afg

forum familie
Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

forum frauen
Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Neu: Kita-Info-App kommt

Zum September führen die Kitas der Kirchengemeinde und des Gemeindevereins die Kita-Info-App ein. Diese Handy-App ermöglicht es, den Kontakt und den Infoaustausch mit den Eltern zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Egal, ob es morgen einen spontanen Waldtag geben soll, bei dem die Kinder feste Wetterkleidung benötigen, oder ob es sich um eine Übersicht über die Schließtage handelt - durch die App erhalten die Eltern die Informationen direkt auf ihr Smartphone und können auch Rückmeldungen an die Kita geben, wie etwa Krankmeldungen. Mit nur einem Klick bekommt die Einrichtung automatisch eine Benachrichtigung.

Dieser Schritt ist ein wichtiger Schritt im Zuge der Digitalisierung und in der Erleichterung der Kommunikation. Träger, Einrichtungen, Mitarbeitende und Eltern werden dadurch entlastet und einfache Strukturen geschaffen, die die Zusammenarbeit fördern.

Wir freuen uns auf das neue spannende Projekt!

Philip Höhn

Kita Info-App

TUI ReiseCenter

Reisewelt Martin Gerl
Hauptstraße 56
90537 Feucht
Tel. +49(0)91 28-91 13 90
feucht1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/feucht1

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.
Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung
Treuturmgasse 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung
Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe
Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit
Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge
Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige
Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflege@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit
Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation Begleitende Soziale Dienste für kranke und alte Menschen
Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenmittagstisch der Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e. V.
Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag und Mittwoch
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V. Ausgabestelle Feucht
Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 14:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt
Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und ihre Angehörigen
Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
Telefon: 09151 8377-33
E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr
Telefon: 09151 8377-35
E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
Mittwoch und Donnerstag
von 8:30 bis 12:30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen
Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
Telefon: 0151 54021637
E-Mail:
stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
Warenannahme:
Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
Seit Mitte Juni wieder geöffnet!
Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe
Miteinander – Füreinander
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Wir sind derzeit montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr telefonisch erreichbar unter Telefon 09128 7243249 oder 0151 18647574.

Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können in den Briefkasten des Pfarramts geworfen werden.

E-Mail:
nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Schülercoaches
Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse zeitweise oder bis zum Übergang in eine Ausbildung zu begleiten.
Infos unter Telefon: 0151 22658899
oder www.facebook.com bzw.
www.der-schuelercoach.de

Mitglied der
Diakonie
Bayern

Wir suchen Verstärkung...

Kompetent
Flexibel
Zuverlässig

Für unsere Diakoniestationen suchen wir
- **Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit**

Was Sie mitbringen sollten:
- soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen

Was Sie bei uns erwartet:
- ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz
- Vergütung nach AVR-Bayern
- eine zusätzliche Altersversorgung

Interessiert?
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-altdorf.de

Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH
Altdorfer Straße 5-7
90537 Feucht
Tel.: 09128 73 90 96
www.zds-altdorf.de

Bestattungen
Rohr
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht

Der beste Weg zum guten Schuh
SCHUH
HOMMEL
Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeit: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Verwaltung der Kindertagesstätten
Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob
Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob
Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Linda Sieber

Kinderhort St. Jakob
Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob
Schulstraße 26b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder
Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen
Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach
Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausklick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird", das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag	09:30 bis 12:00 Uhr
	14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:30 bis 12:00 Uhr
	15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 9251604
E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Dimo Döring · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: dimo.doering@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Nicole Wallisch
Fischbacher Straße 6
Telefon: 09128 16738 · Fax: 09128 723118
E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Vikar Steffen Schwarz
(ab 15.09. in Elternzeit)
Friedrich-Ebert-Straße 40
Telefon: 09128 4002619 · Fax: 09128 14250
E-Mail: steffen.schwarz@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank Feucht
IBAN DE74 7606 9440 0000 1172 18

Kirchgeld
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60